

Breckerfeld, 01.07.2010

Liebe Naturfreunde,

auch wenn zur Zeit bei Ihnen sicherlich das schöne Wetter, der anstehende Urlaub und die Fussball-WM an erster Stelle stehen möchte ich Sie wieder über die neuesten Entwicklungen auf www.natur-in-nrw.de informieren. Vielleicht ist ja das eine oder andere für Sie interessante Artenprofil oder ein schöner Literaturtipp für Sie dabei? Beachten Sie bitte auch meinen Aufruf zur Mitarbeit an einer umfangreichen Sammlung von Fotos und/oder Bauplänen von Insektenhotels (siehe auf Seite 8).

Neue Artenprofile

In den letzten beiden Monaten sind 15 neue Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de hinzugekommen. Das Online-Naturlexikon ist neben dem ersten Fischartenprofil um 4 Schmetterlings-, 3 Wanzen-, 2 Schwebfliegen-, 1 Käfer-, 2 Spinnen- und 2 Pilzarten erweitert worden. Die Auswahl der neuen Artenprofile können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Bei Interesse können Sie mit Hilfe der Links mittels Mausclick direkt zu den ausführlichen Profilen wechseln.

Schmetterlinge (4 / 38 Profile)

Neues Artenprofil:

Großer Perlmutterfalter

Argynnis aglaja (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-7.html>



Neues Artenprofil:

Weißbindiges Wiesenvögelchen,

Perlgrasfalter

Coenonympha arcania (LINNAEUS, 1761)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-18.html>

Neues Artenprofil:

Grüner Zipfelfalter, Brombeer-Zipfelfalter

Callophrys rubi (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Lycaenidae/TSLB-3.html>



Neues Artenprofil:

Kleiner Würfel-Dickkopffalter, Malvenwürfel-
falter, Gewöhnlicher Puzzelfalter

Pyrgus malvae (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Hesperiidae/TSHD-9.html>

Wanzen (3 /61)

Neues Artenprofil:

Verschiedenfarbige Bodenwanze

Trapezonotus dispar STÅL, 1872

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Wanzen/TWA-463.html>



Neues Artenprofil:

Weichhaarige Netzwanze

Tingis pilosa HUMMEL, 1825

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Wanzen/TWA-109.html>

Neues Artenprofil:

Prostemma guttula (FABRICIUS, 1787)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Wanzen/TWA-344.html>



Schwebfliegen (2 /57)



Neues Artenprofil:

Rote Holzmulmschwebfliege,
Schwarzfuß-Langbauchschwebfliege
Brachypalpoides lentus (MEIGEN, 1822)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schwebfliegen/TSW-25.html>

Neues Artenprofil:

Kurzstrich-Baumsaftschwebfliege
Brachyopa bicolor (FALLEN, 1817)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schwebfliegen/TSW-15.html>



Käfer (1/69)



Neues Artenprofil:

Gartenlaubkäfer, Gartenkäfer (Junikäfer) -
Phyllopertha horticola (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Scarabaeoidea/TK-3609.html>

Spinnen (2 / 90 Profile)

Neues Artenprofil:

Fensterspinne

Amaurobius fenestralis (STROEM, 1768)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-34.html>



Neues Artenprofil:

Graubrauner Flachstrecker

Philodromus cespitum (WALCKENAER, 1802)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-423.html>



Fische (1/1)

Neues Artenprofil:

Koppe, Groppe

Cottus gobio LINNAEUS, 1758

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Fische/TFI-15.html>



Pilze (2 / 125 Profile)



Neues Artenprofil:

Goldblättriger Hautkopf

Cortinarius aureifolius (PECK 1885) MOSER

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-131.html>

Neues Artenprofil:

Blutblättriger Buntkörnchenschirmling,

Blutblättriger Zwergschirmling

Melanophyllum haemospermum

(BULLIARD 1793 : FR. 1821) KREISEL 1984

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-467.html>



Zu den Artenprofilen:

In den letzten 2 Monaten bin ich bei meiner Arbeit an www.natur-in-nrw.de erfreulicherweise wieder von einigen Naturfreunden unterstützt worden. An dieser Stelle möchte ich mich für die freundliche Mitarbeit bei der Erstellung der neuen Artenprofile ...

- bei Christine Reichardt für ihre schönen Schmetterlingfotos des Großen Perlmutterfalter, des Weißbindigen Wiesenvögelchens, des Grünen Zipfelfalters und des Kleinen Würfel-Dickkopffalters);



- bei Fredi Kasperek für Fotos und Texte zu den Pilzarten Goldblättriger Hautkopf und Blutblättriger Buntkörnchenschirmling;
- bei Reiner Büdenbender für Fotos von Wanzen (Verschiedenfarbigen Bodenwanze, Weichhaarige Netzwanze) und Schwebfliegen (Rote Holzmulmschwebfliege, Kurzstrich-Baumsaftswebfliege) und
- bei Nicolaj Klapkarek für Fotos und Texte der Fensterspinne und des Graubraunen Flachstrecker
- und u. a. bei Willi Wunsch & Bernd Niendorf von denen mir noch Material vorliegt, dass ich aber noch nicht einarbeiten konnte

...bedanken!

Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:

Im Monat Mai wurde zum ersten Mal die 700.000 Mausklick-Grenze in einem Monat geknackt. 31.400 Besucher (= Sessions) stellten mit durchschnittlich täglich 1013 Besuchern ebenfalls das bisherige Maximum dar. Die Junizahlen sehen sehr ähnlich aus, die Statistik liegt jedoch noch nicht abschließend vor.

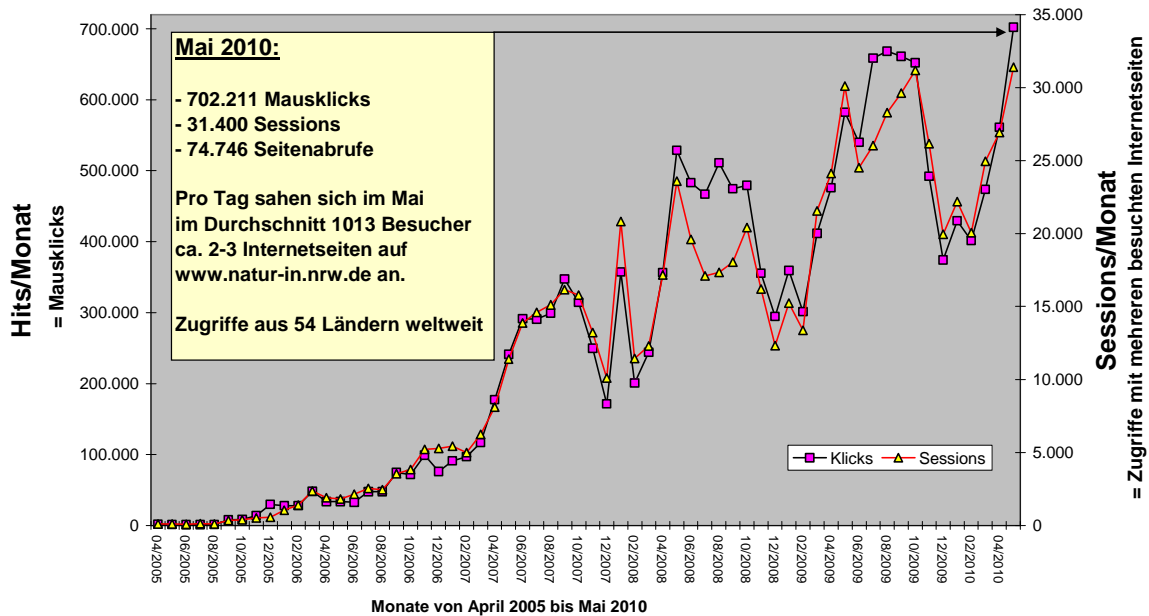
Zur Zeit (30.06.2010) besteht der Internetauftritt www.natur-in-nrw.de aus 853 HTML-Internetseiten und 9.848 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven).

Der Newsletter richtet sich momentan an 822 Interessenten bzw. Naturverbände - vorwiegend in NRW. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen pdf-Ausgaben der Newsletter hier herunterladen: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

In 84 Artenlisten finden Sie zur Zeit insgesamt 15.330 gelistete Arten und zu 596 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 242 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten. 613 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppen-spezifischen Listen - komplettieren das Angebot.

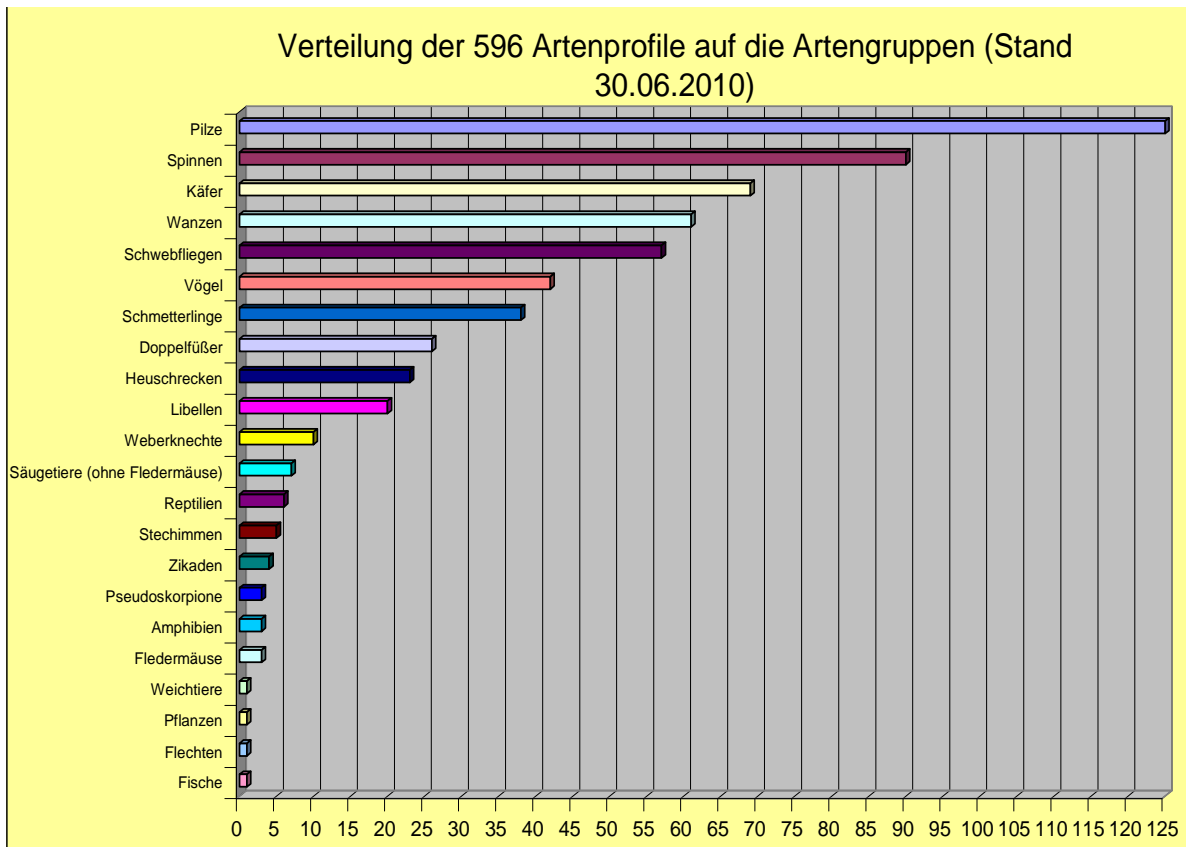
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum Monat Mai 2010.

Zugriffszahlen: www.natur-in-nrw.de



Die Verteilung der bisher erstellten 596 Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de

Anhand des folgenden Balkendiagramms können Sie die Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de ersehen.



Aufruf! Suche nach Insektenhotel-Material (Fotos, Bauanleitungen usw.)

Ich bin ein großer Freund von Insektenhotels und ich weiß, dass ich damit nicht alleine stehe. Um weitere Naturfreunde mit diesem „Virus“ zu infizieren möchte ich Sie bitten mir Fotos und wenn möglich Bauanleitungen von Ihren Insektenhotels zuzuschicken. Diese Bilder und Bauanleitungen würde ich dann demnächst auf www.natur-in-nrw.de auf einer übersichtlichen Seite präsentieren. Wenn Sie also bei sich im Garten oder an anderen Orten (ich habe z. B. ein sehr schönes Insektenhotels bei der Rietberger Landesgartenschau 2008 gesehen – siehe unten!) Fotos von interessanten „Insektenwohnstätten“ gemacht haben und diese mit anderen Naturfreunden teilen wollen – immer her damit ☺

Ich gehe doch davon aus, dass es z. B. kaum eine Biologische Station gibt, die nicht mindestens ein Insektenhotel auf ihrem Gelände stehen hat. Vielleicht gibt es ja auch derartige Schulprojekte usw...? Ich würde mich über eine rege Beteiligung sehr freuen!



Neu! Asselartenliste

Damit ich in Zukunft mit der Arbeit an den Assel-Artenprofilen beginnen kann, habe ich eine provisorische Arbeitsliste der Asselarten für NRW erstellt. Diese Liste, die 20 Asselarten aufführt, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wäre nett, wenn mir Fachleute dabei behilflich wären diese Liste zu vervollständigen oder ggf. zu berichtigen!

Und hier der Link: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/asseln.html>



Ameisenassel - *Platyarthrus hoffmannseggii*

Literaturempfehlungen:



Der Kosmos Spinnenführer - Über 400 Arten Europas

Heiko Bellmann

2010, 429 S.

ISBN-NR.: 978-3440101148

Kosmos (Franckh-Kosmos)

26,90 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/spinnen-bl.html>

Nachdem in letzter Zeit einige altbewährte Bellmann-Bestimmungsbücher neu aufgelegt wurden und teilweise die Texte und Bilder in der neuen Auflage ziemlich genau übernommen worden waren, war ich besonders neugierig auf dieses Buch, das mit Ausnahme des auch sehr empfehlenswerten großformatigen Kosmos-Spinnenatlas vom selben Autor keinen direkten Vorgänger hatte.

Ich denke wir haben mit diesem Buch den neuen „Spinnenklassiker“ vorliegen. Im Vergleich zum Spinnenatlas sind in diesem Buch viele neue Fotos und auch einige neue Arten hinzugekommen. Die Texte sind ebenfalls neu und sehr übersichtlich gestaltet. Abschnitte zu Merkmalen, Vorkommen und Lebensweise sind ebenso vorhanden, wie ein farblich hervorgehobenes Kästchen mit den wichtigsten Bestimmungsmerkmalen. Oft sind auch die bereits im Atlas enthaltenen Detailzeichnungen zusätzlich abgedruckt. Es sind nicht immer - wie im Kosmos-Werbetext aufgeführt - mehrere Fotos zu jeder Art enthalten, aber die benutzten Fotos sind "Bellmann-gewohnt" erstklassig. Die bereits bekannten Fotos aus dem Atlas sind meist bearbeitet worden, was ihnen zu gute kommt. Neben den Spinnen werden in dem Buch auch Skorpione, Zwerggeißelskorpione, Pseudoskorpione, Weberknechte (15 Arten - inklusive des neuen "Schwarzen Weberknechts" - *Leiobunum* sp.), Walzenspinnen, Milben, Asselspinnen und Myriapoda ("vielfüßige Gliederfüßer" - 35 Arten) behandelt. Im Vergleich zum Spinnenatlas fällt das deutlich ausgiebiger behandelte Milbenkapitel auf, in dem u. a. immerhin 25 Gallmilbenarten vorgestellt werden.

Sehr praktisch ist die ausklappbare Familienübersichts-Schnellbestimmungstabelle im Umschlag, die ein sehr schnelles Auffinden ähnlicher Arten im Buch ermöglicht. Eine weitere sehr schöne Idee ist die Abbildung der häufigsten 23 Spinnenarten zur Schnellidentifikation direkt auf den ersten beiden Seiten.

Fazit: An diesem Buch gibt es eigentlich nichts auszusetzen. Bedenken sollte man allerdings, dass hier nicht alle Spinnenarten abgebildet worden sind. Dies wäre aber auch nicht sinnvoll, da dies 1. den Rahmen eines Taschenbuches sprengen würde und 2. viele Spinnenarten nur nach inneren Details unterschieden werden können. Auf diese Problematik wird in dem rundum empfehlenswerten Buch aber auch an den entsprechenden Stellen vorbildhaft eingegangen. Für Spinneninteressierte ist dieses Buch somit ein Pflichtkauf!

Rekorde der Vogelwelt: 130 Extreme



Dominic Couzens

2010, 288 S.

ISBN-NR.: 978-3258075495

Haupt Verlag, Bern

39,90 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

Zunächst einmal hält man mit diesem Buch ein prachtvoll gestaltetes Vogelbuch in den Händen. Die präsentierten meist ganzseitigen und somit sehr großformatigen Fotos zeigen äußerst spektakuläre Vogelbilder. Ohne lange Vorreden werden Einzelaspekte aus der Vogelwelt herausgepickt und mit einem Foto und einer Seite Text präsentiert. So werden z. B. Vogelarten als Vertreter für die größte Flügelspannweite, die längsten Beine, das größte Auge, der kleinste Vogel, Stärkste Duftnote, Giftigster Vogel, Bester Energiesparer, Schnellster Schwimmer, Tiefster Tauchgang, Feinstes Gehör, Längstes Leben, Produktivster Brüter, Cleverster Jäger, Schönste Balzshow, Längster Schlaf, Unermüdlichste Eltern und den Sichersten Nistplatz vorgestellt. Insgesamt handelt es sich um 130 sorgsam ausgewählte Themen. Die Texte sind durchweg interessant und leicht verständlich gehalten. Aus diesem sehr kurzweiligen Buch kann man eine Menge Interessantes aus der Vogelwelt erfahren.

Fazit: Das Buch besticht durch die exklusive Ausstattung, die interessant ausgewählt und präsentierten Themen und die tollen Fotos. Es ist ein sehr schönes Geschenk für Vogelfreunde und man freut sich schon vor dem Umblättern auf die nächste Seite und auf das folgende Extrembeispiel aus der Vogelwelt.



Epiphytische Moose als Umweltgütezeiger -
Ein illustrierter Bestimmungsschlüssel

Jan-Peter Frahm, Norbert J. Stapper
& Isabelle Franzen-Reuter

Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL)
im VDI und DIN

Schriftenreihe Band 40. Düsseldorf
2007, 152 S.

ISBN-NR.: 978-3-931384-62-3

Verein Deutscher Ingenieure

29,50,- €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/flechten-bl.html>

Mit diesem Buch können die epiphytischen = baumbesiedelnden Moosarten bestimmt werden. Zu diesem Zweck enthält das Buch einen Bestimmungsschlüssel, der mit Detailzeichnungen illustriert ist. Ferner werden die wesentlichen Merkmale der Moosarten (Kurze Artbeschreibung, Angaben zur Ökologie, Wichtige Unterscheidungsmerkmale, Angaben zum Verbreitungsschwerpunkt oder zur Häufigkeit, Empfindlichkeitswert) pro Moosart angegeben. Ausgezeichnet sind auch die 80 ganzseitigen Farbtafeln, in welchen pro Art die wichtigsten Bestimmungsdetails in tollen Fotos (auch viele Fotos mit wichtigen mikroskopischen Bestimmungsdetails) zusammengestellt worden sind. Bis zu 10 Fotos pro Art ergeben einen tollen Gesamteindruck, weshalb sich dieses Buch sehr positiv von anderen Moosbüchern, in denen nur 1-2 Bilder pro Art gezeigt werden, abhebt. Interessant ist auch eine Artentabelle mit den 6 Wertezahlen (Empfindlichkeitswert, Licht, Temperatur, Feuchte, pH-Wert & Stickstoff), die für jede Art angegeben sind und die anhand der gefundenen Moosarten eine Berechnung des Luftqualitätsindex ermöglicht.

Fazit: Es ist fast ein wenig schade, dass in diesem Buch "nur" die epiphytischen Moosarten vorgestellt werden. Dennoch ermöglicht es auch Anfängern in die schwierige "Moosmaterie" einzusteigen, bevor man sich dann mit erworbenen Grundkenntnissen mit weiteren Moosarten beschäftigen kann. Ein tolles Buch für Moosfans und alle die versuchen es zu werden!



Überleben
Tiere und ihr Verhalten in der Wildnis

Charlotte Uhlenbroek

2009, 440 S.

ISBN-NR.: 978-3831014521

Dorling Kindersley Verlag

34,95 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html>

Wenn man dieses Buch in einem Buchladen sieht ist man sofort gepackt von dem hypnotischen Titelfoto. Dann beginnt man in diesem atlasartigen Buch zu blättern und die Faszination hält an. Die unglaubliche Anzahl von ca. 3000 Fotos (teilweise Detailaufnahmen mit unterschiedlichsten modernen Aufnahmetechniken entstanden), kombiniert mit unzähligen schematischen Schaubildern und Skelettdetails schaffen ein Feuerwerk an optischen Eindrücken. Die kurzen informativen Texte erläutern das Gezeigte. Die Bilder sind teilweise unglaublich und es ist etwas schade, dass manche aufgrund des Platzmangels, etwas kleingeraten sind. Der Verlag spricht von jahrelangen Studien hochkarätiger Biologen, die bei der Entstehung dieses Werkes von Nöten gewesen sind und das erscheint durchaus glaubhaft. Inhaltlich werden die verschiedenen Verhaltensstrategien und Anpassungen der Tiere hinsichtlich Skelett & Muskeln, Bewegung, Körperdecken, Körpersystemen, Sinnen, Lebensräumen, Jagen & Fressen, Schutz, Sexualität & Fortpflanzung, Geburt & Entwicklung, Sozialem Leben, Kommunikation und Intelligenz behandelt.

Fazit: Ein Buch, das insbesondere durch die außergewöhnlichen Aufnahmen zu überzeugen weiß. Die Texte sind gut - wenn auch gelegentlich etwas knapp gehalten. Das Fotomaterial und die Schaubilder werden in die Texte integriert, was sehr modern wirkt, was allerdings auch etwas Unruhe erzeugt. Das Auge wandert über die zahlreichen optischen Leckerbissen, so dass es teilweise nicht ganz leicht fällt sich auf die Texte zu konzentrieren. Dies ist ein Buch, dessen Seiten man nicht von oben links nach unten rechts lesen muss. Der Leser kann selber entscheiden, was ihm lesenswert erscheint und kann die Informationspäckchen eins nach dem anderen auspacken. Kurzum - ein optischer Leckerbissen, dessen Zielgruppe aufgrund der verständlichen und modernen Machart sehr breit gefasst ist und der zu überzeugen weiß!



Vögel richtig fotografieren

Bill Coster

2010, 160 S.

ISBN-NR.: 978-3258075471

Haupt Verlag

29,90 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#coster>

Endlich hält man einmal ein Buch in Händen, das nicht nur exzellente Vogelfotos enthält sondern in dem auch detailliert geschildert wird, wie die Bilder entstanden sind. Zu jedem der meist sehr außergewöhnlichen Bilder gehört eine Geschichte, die dem Leser nützliche Tipps an die Hand gibt. Selbstverständlich werden auch passend zum Foto der Kameratyp, das Objektiv, die Blende und die Verschlusszeit angegeben. Im einleitenden Kapitel (Grundlagen) werden wichtige Grundbegriffe der Fotografie, wie z. B. Belichtung, Interpretation von Histogrammen, Scharfstellen angerissen, bevor Coster auf Digitalkameras und deren Zubehör eingeht. Ab Seite 34 beginnen dann verschiedene Kapitel, die sich mit interessanten Einzelaspekten der Vogelfotografie auseinandersetzen. Den Start machen das Kapitel "Porträts" mit den Themen Hintergrund, Aufnahmewinkel, Blitzlichtfotografie, Umfeld, Wasserspiegelungen und das Kapitel "Flug" mit den Teilaspekten Himmel als Hintergrund, Frontalaufnahmen, Auffliegen, Landung und Vogelschwärme. Weiter geht es mit den Kapiteln "Familienleben" (Balz, Paarung, Fütterung, Nest, Familienporträts, Küken), "Essen und Trinken" (Fischer, Stöberer, Flugjäger, Sturztaucher, Trinken), "Action bitte..." (Gesang, Gefiederpflege, Baden, Rennen, Vogelschwärme, Kämpfen) und "Sonnenauf- und -untergänge" (Morgengrauen, Erste Sonnenstrahlen, Sonne, Morgennebel, Wasser, Spritzwasser, Mond). Das krönende Ende des Buches bildet ein ausführliches Kapitel über "kreative Vogelfotografie" (Porträts, Das Umfeld einbeziehen, Abstrakte Fotografie, Muster, Effekte durch Aufhellblitz...).

Fazit: Bill Coster gelingt es seine außergewöhnlichen Fotos durch interessante und informative Texte "lebendig" werden zu lassen. Man kann sich den Moment der Fotoentstehung vorstellen und man brennt darauf Ähnliches auszuprobieren. Wenn da nur nicht die teure Ausrüstung wäre :-)

Für Hobby- und Profi-Vogelfotografen ein tolles Buch, das eine Menge Anregungen bietet.



Kröten, Echsen, Salamander: Amphibien und Reptilien beobachten und schützen

Yvonne & Werner Lantermann

2010, 94 S.

ISBN-NR.: 978-3440121962

Franckh-Kosmos Verlag

9,95 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kriechtiere-bl.html>

Bei diesem Buch stehen nicht die einzelnen Artenprofile im Vordergrund sondern primäres Ziel ist eher die Animation zu aktivem Amphibien- und Reptilienschutz. Dabei werden insbesondere auch Kinder/Jugendliche angesprochen. Herr Lantermann ist studierter Biologie und Sozialpädagoge und ist hauptamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Dies merkt man dem Buch an, und man nimmt ihm ab, dass es ihm und seiner Frau besonders wichtig ist Kindern Naturschutz nahe zu bringen. Die fachliche Doppelausbildung ermöglicht dieses schöne Buch. Es ist in 3 relativ gleichgroße Kapitel aufgeteilt. Im ersten Kapitel (Amphibien und Reptilien beobachten und kennen lernen) werden die Evolution, Biologie und die Gefahren für Amphibien und Reptilien behandelt. Dann geht es mit dem (aus meiner Sicht) eigentlichen Kernstück, dem Kapitel "Mit Kescher und Gummistiefeln: Schutz vor der eigenen Haustür" weiter. Tipps zur Anlage von Trockenmauern, Steingarten, Teich und Bach, Reisighaufen und andere praktische Projekte wie z. B. Krötenzäune werden auf knapp 30 Seiten schön illustriert und interessant geschrieben vorgestellt. Erst dann werden die Amphibien und Reptilien übersichtlich und mit sehr schönen Fotos bestückt mit den wichtigsten Infos (Größe, Merkmale, Verbreitung, Lebensweise, Gefährdung) auf je einer Seite vorgestellt.

Fazit: Wenn man vorhat entweder selber oder gemeinsam mit Kindern oder Jugendlichen im Naturschutz für Amphibien und Reptilien tätig zu werden ist dies genau das richtige Buch. Dieses preislich sehr günstige Buch sollte z. B. in keiner Bibliothek von Schulen oder Naturschutzgruppen fehlen!



Nix wie raus!
111 mal Natur entdecken und erleben

Bärbel Oftring

2010, 96 S.
ISBN-NR.: 978-3440123423
Kosmos (Franckh-Kosmos)

9,95 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html>

Eine Kooperation von NABU und Kosmos kann doch eigentlich nur ein praxistaugliches prima Naturbuch nach sich ziehen - oder? Die Antwort lautet eindeutig "Ja!"

Das Buch gibt 111 Tipps (der NABU feiert dieses Jahr seinen 111. Geburtstag!), wie man Kinder/Jugendliche für die Natur begeistern kann. Schön nach Jahreszeiten getrennt werden viele gute Ideen kurz angerissen. Einige Beispiele, die mir am besten gefallen haben sind...

- im Frühling Themen wie "In Blüten baden", Blüten-Eiswürfel, Weiden-Basteleien, Barfuß, Schneckenrennen, Krötentaxi

- im Sommer "Im Freien schlafen", Baden in Naturgewässern, Keschern, Insekten im Gebüsch, Natur-/Bastel-Memory, Blütenschmuck, Leben im Laub

- im Herbst "Eichhörnchen spielen", Vogelfutter selbst gemacht, Natur-Art mit Steinen, Kreatives mit Baumfrüchten, Sporenbilder, Mandala legen

und im Winter " Nisthilfen selbst bauen, Insektenhotel bauen, Eisskulpturen gestalten, Weihnachtsbaum fällen und Rinden ertasten.

Fazit: Einige Vorschläge finde ich nicht so recht praktikabel, aber es bleiben ein Menge gute Ideen übrig, die sowohl Eltern als auch Kids Spaß machen werden. Allerdings sind nicht alle Tipps bis ins Detail geschildert. Echte Baupläne werden z. B. nicht gezeigt, sondern nur beschrieben. Das Büchlein lässt sich gut mit nach draußen nehmen und kommt in reich bebildeter, interessanter und bunter Aufmachung daher. Meiner Meinung nach ein durchaus gelungener Ideengeber!



Der große Kosmos-Naturführer Teich, Fluss, See:
900 Tiere und Pflanzen, 1400 Zeichnungen

Malcolm Greenhalgh & Denys Ovenden

2010, 256 S.

ISBN-NR.: 978-3440117941

Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co.
KG, Stuttgart

29,90 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html>

Was passiert denn da beim Kosmos-Verlag? Mit diesem Buch liegt eine starke Konkurrenz zum "ewigen Engelhardt-Klassiker: Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher? Pflanzen und Tiere unserer Gewässer" aus dem selben Verlag vor, der inzwischen in 16. (!) stetig verbesserter Auflage vorliegt und seit dem Jahre 1954 das Standardwerk im Bereich Gewässerflora und -fauna war oder ist.

Ich nutze hier die Gelegenheit einige Unterschiede zwischen den Büchern herauszustellen:

Greenhalgh/Ovenden	Engelhardt
keine Fotos aber über 1400 Zeichnungen	92 Fotos und 437 Farbzeichnungen
900 Tiere und Pflanzen	über 400 Arten
gleiche Größe; 256 Seiten	313 Seiten
sehr schöne Abbildungen, aber im Vergleich blasser	ebenfalls sehr schöne Zeichnungen, etwas kräftigere Farben
Einige Beispiele behandelter Tiergruppen ca. 20 Köcherfliegenarten und ca. 60 Köcher prima Darstellung der wichtigen Unterscheidungsmerkmale der Libellenarten (Pronotum, Analsegment, unteres Abdominalsegment, Flügelmale, Thoraxflanke...) über 60 adulte Köcherfliegenarten (teilweise als Flügeldetailbild)	20 Köcherfliegenarten mit Köchern wesentlich weniger Libellenabbildungen adulte Köcherfliegen fehlen völlig
recht kleine Schrift	deutlich größere Schrift
mit Blaualgen, Wasserpilzen, Algen, Kieselalgen, Protozoa, Schwämmen, Polypen & Medusen, Rädertieren, Moostierchen, Bärtierchen, Planktischen Krebstieren = insgesamt ca. 75 Arten	nur mit 1 Schwamm, 3 Polypen & Medusen, 2 Moostierchen, ca. 20 Krebstieren
20 Seiten Einleitung	75 Seiten Einleitungskapitel in Gewässer
bebilderte 8-seitige Übersicht zur Erkennung der Abteilung/Klasse/Stamm/Ordnung	Übersichtsskizzen im Buchdeckel zur Schnellidentifizierung
relativ kurze Einführungen in die Tierordnungen	längere einführende allgemeine Texte für die Tierordnungen
Die Artenbeschreibungen beider Bücher sind ähnlich ausführlich.	

Fazit: Am besten besitzt man beide Bücher, aber wenn ich mich entscheiden müsste würde ich mich für den neuen "Greenhalgh/Ovenden" entscheiden. Die deutlich höhere Anzahl an Abbildungen (teilweise sehr schöne Detailzeichnungen!) erleichtert eine Artbestimmung - wenn auch natürlich für dieses Buch ebenfalls gilt, dass nur ein Bruchteil der tatsächlich an den Gewässern vorkommenden Tier- und Pflanzenarten gezeigt werden kann. Dennoch enthält der "Greenhalgh/Ovenden" eine schöne Artenauswahl. Die Naturfreunde werden letztendlich mit ihrem Kaufverhalten zeigen, ob der Klassiker "Engelhardt" im Hause Kosmos auf lange Sicht Boden gegenüber dem neuen Buch verlieren wird.



Was blüht denn da? Der Fotoband.
Sicher nach Farbe bestimmen

Margot Spohn & Dietmar Aichele

2010, 446 S.

ISBN-NR.: 978-3-440-11490-2

Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG,
Stuttgart

14,95 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pflanzen-bl.html>

Mit diesem Buch liegt ein richtig schöner Pflanzenfotoführer vor, den man prima als Bestimmungsbuch für die nächste botanische Wanderung einstecken kann. Die Aufteilung der Pflanzenarten nach Blütenfarbe hat sich für ein schnelles Auffinden der Art insbesondere auch bei Laien sehr gut bewährt. Hier wird dieses Prinzip sogar noch sinnvoll erweitert, indem die Blüten zusätzlich noch nach Blütenblättern (höchstens 4 Blütenblätter, 5, mehr als 5 oder zweiseitig-symmetrische Blüten) sortiert werden. Die sehr schönen aussagekräftigen und recht großen Fotos werden unterstützt durch Zeichnungen, in denen wichtige Bestimmungsmerkmale per Pfeil hervorgehoben werden. Prima ist auch das parallele Anbieten von Fotos von Verwechslungsarten. Ausgezeichnet sind auch die 11 Seiten im Anhang, in denen botanische Fachausdrücke im Bild sowohl schematisch als auch im Foto erklärt werden. Sehr hilfreich ist zudem die ausklappbare Abbildung im Buchumschlag, auf der eine schematische Pflanze deren Bauteile beschriftet sind, zu sehen ist. Die Texte enthalten auf übersichtliche Art und Weise die wichtigsten Infos über die Pflanzenart (Höhe, Blütezeit, Typische Merkmale, Merkmale, Vorkommen, Wissenswertes, Verwechslung).

Fazit: Dieses Buch kann ich uneingeschränkt empfehlen! Eine schöne Ergänzung zum "Was blüht denn da?" mit gezeichneten Abbildungen oder zu eher wissenschaftlich orientierten Büchern, wie dem Rothmaler oder dem Düll/Kutzelnigg. Es sollte jedoch auch erwähnt werden, dass über 550 vorgestellte Arten zwar recht viel klingt, aber dennoch nur ein Teil der insgesamt in NRW vorkommenden über 2000 Pflanzenarten im Buch enthalten sind.



Heimische Orchideen in Wort und Bild

Novak, Norbert

2010, 2. kompl. überarbeitete Auflage
113 S.

ISBN-NR.: 978-7020-3-1261-8
Leopold Stocker

14,90 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/orchideen-bl.html>

Besonders und auch neu an diesem Buch ist der mitgelieferte neu erarbeitete Bestimmungsschlüssel. Dabei wird die Farbe der Blütenlippe, der Aufbau des Blütenstandes, die Form der Lippe, das Vorhandensein eines Sporns und die Anzahl der Laubblätter mit einer Zahl versehen. Sofern diese Merkmale ermittelt werden können, kann man in einer Tabelle die Orchideenart oder wenigstens die Gattung direkt ansprechen. Sollte man mit diesem einfachen tabellarischen Schlüssel nicht zum Ziel kommen werden auch noch alternative Bestimmungsschlüssel angeboten. Die Artensteckbriefe zeigen vorbildlich gute Fotos der gesamten Pflanze, des Blütenstands und der Einzelblüten. Übersichtlich werden Infos über Blütezeit, Pflanzenhöhe, Gefährdung, Höhenstufe, Ökologische Ansprüche, Verbreitung in Österreich und Deutschland und ein kurzer Text präsentiert.

Fazit: Ein schönes Orchideenbuch, das 71 Orchideenarten in schönen Fotos und Infos vorstellt. Auch wenn das Buch den österreichischen Lokaspekt besonders herausstellt ist man mit ihm auch in Deutschland gut bedient, da die Nachweise der Arten in den Naturgroßräumen Deutschlands ebenfalls erwähnt werden.



DVD & Buch:

Die Stimmen der Heuschrecken

Christian Roesti & Bruno Keist

2009, 144 Seiten
ISBN-NR.: 978-3258072791

Haupt-Verlag

24,90 €

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/heuschrecken-bl.html>

Diese Kombination aus Buch und DVD ist sicherlich ein Leckerbissen für Heuschreckenfreunde. Im Buch werden die Lautäußerungen der verschiedenen Heuschreckenarten beschrieben, es wird auf Verwechslungsarten eingegangen und es werden Oszillogramme gezeigt, die als Hilfsmittel dienen, um die Gesänge auch optisch darzustellen. Im Buch befindet sich eine tabellarische Übersicht über die auf der DVD enthaltenen Klangdateien. Zu einigen Arten können bis zu 16 Hörbeispiele angehört werden. Dabei wird zwischen Wechselgesang, Mandibelgeräuschen, Rivalengesang, Spontangesang, Werbegesang, Paarungsruf, Spontanflug und Gehlauten unterschieden. Die Dateien liegen im Original-wav-Sound und als mp3-Dateien auf der DVD vor.

Fazit: Zur Zeit sicherlich das umfangreichste Werk, dass sich mit den Gesängen und Lautäußerungen der Heuschrecken auseinandersetzt. Der Bestimmungsteil bezieht sich ebenfalls auf akustische Merkmale. Einige Arten werden zwar auch im Foto gezeigt, aber dieses Werk ist als sinnvolle Ergänzung zu herkömmlichen Bestimmungsbüchern unter denen der Bellmann und der Baur/Roesti herausragen, gedacht.



Die Tiere, Pflanzen und Pilze des Truppenübungsplatzes Haltern-Borkenberge. Abhandlungen aus dem LWL-Museum für Naturkunde 71 (3). Münster.

HANNIG, K., OLTHOFF, M., WITTJEN, K. & T. ZIMMERMANN (Hrsg.)

2009, 556 S.

ISBN-NR.: 978-3-940726-05-6

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

24,80 € (gebunden)

19,80 € (Paperback)

Mehr Infos hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/regnatur-bl.html>

Sehr umfangreiches Werk, in welchem alle Artennachweise eines "aktiven" Truppenübungsplatzes aus den Bereichen Vegetation & Flora, Moosen, Großpilzen, Säugetieren, Vögeln, Fischen, Amphibien & Reptilien, Schnecken & Muscheln, Libellen, Heuschrecken, Ohrwürmern & Schaben, Laufkäfern, Käfern, Großschmetterlingen, Köcherfliegen, Ameisen, Wanzen, Webspinnen & Pseudoskorpionen, Asseln & Flohkrebse, Hundert- & Tausendfüßern und einigen anderen Insektenordnungen veröffentlicht und diskutiert werden. Ein meines Wissens in dieser Ausführlichkeit einmaliges Werk, dass schön den ökologisch hohen Nutzen eines vermeintlich empfindlich gestörten Truppenübungsplatzes demonstriert.

Weitere, den Bücherlisten neu hinzugefügte Bücher, die hier nicht vorgestellt wurden, sind jedoch in der Chronologie verlinkt: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Chronologie.html>

Finanzielle Unterstützung von www.natur-in-nrw.de

Ich freue mich immer wieder darüber, wenn meine Bücherlisten für Bestellungen bei Amazon genutzt werden! Die prozentualen Gewinnanteile (5%) machen mich zwar nicht reich, decken in etwa aber die Kosten des Internetauftritts ab. Auch Produkte, die nicht in meinen Bücherlisten stehen können mir dabei zu Gute kommen. Wenn Sie in Zukunft z. B. einen DVD-Player bei Amazon kaufen wollen denken Sie doch bitte daran zunächst auf meine Bücherseite zu wechseln, dann mit Hilfe der Schaltfläche „Kaufen bei Amazon.de“ ein Buch zu „kaufen“, dann den DVD-Player ebenfalls in den Warenkorb zu legen und dann können Sie das Buch wieder aus dem Warenkorb entfernen. Besten Dank im voraus!

Und so geht es weiter

Zu einigen Dingen die ich mir bereits im letzten Newsletter vorgenommen hatte bin ich leider nicht gekommen, aber es wird schon noch der richtige Zeitpunkt für weitere Flechten-Artenprofile, den Kleinen Fuchs, die Blutrote Heidelibelle und andere geplante Neuerungen kommen. In den nächsten Tagen wird sich aufgrund eines anstehenden Urlaubs nicht viel Neues www.natur-in-nrw.de tun.

Wenn Sie gelegentlich in der Chronologie (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Chronologie.html>) nachschauen bleiben Sie in jedem Fall immer auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen ebenfalls eine schöne Urlaubszeit und melde mich dann in ca. 2 Monaten mit dem nächsten Newsletter wieder bei Ihnen.

Viele Grüße

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Kückelhauser Str. 8
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014

E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de

Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

